

	<p>Objekt: Ehrenscheibe der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1911</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Krieg, Schützenverein</p> <p>Inventarnummer: III 506</p>
--	--

Beschreibung

Die Szenerie der so betitelten "Ehren-Scheibe" des Dohnaer Schützenvereins von 1911 zeigt im oberen Teil eine Stadtansicht von Dohna mit dem Neubau der Schule links und dem Ortszentrum mit der Marienkirche rechts. Im unteren Teil ist in einem rahmenden Torbogen das Grundstück des Ehrenkommandanten Otto Leschke dargestellt. Auf dem breiten Rahmen steht im oberen Teil beidseits einer beschossenen Zielscheibe die gereimte Inschrift "Es soll dies Scheibenbild der Nachwelt lange künden, / Wie herzlich ich mit Dohna's Schützen-Corps verbunden. / Sieh' Leschke's Hof hier unten, wohlbekannt, / Wo Liebe, Treue und ein zweites Heim ich fand.". Gemalt wurde die Scheibe vom Dohnaer Dekorationsmalermeister Albert Rosenhahn, der unten rechts signierte "A. Rosenhahn. Dohna."

Die Scheibe wurde vom Schützenkönig der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1911 gestiftet. Die Inschrift im unteren Rahmen lautet "Leutnant Wilhelm Jakobs aus Dresden schoß sich zum Schützenkönig am 12. Juni 1911 / und gab sein Vortelschießen am 15. Oktober 1911."

Grunddaten

Material/Technik:

Tempera(?)malerei auf Holz

Maße:

Dm. 89,5 cm, T. 4,0 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1911

wer

Albert Rosenhahn (1875-)

	wo	Dohna
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Dohna

Schlagworte

- Erinnerungskultur
- Schützenfest
- Schützenverein
- Stadtansicht
- Tafelbild (Malerei)
- Zielscheibe